

Abdarrahmān b. Ahmad al-ġāmī

(gest. 898/1492)

Naqd an-nusūs fi šarḥ naqṣ al-fusūs

Der Anfang fehlt. Der Beginn zum zweiten Kapitel lautet:

S 186

فص حكمة نفسية في كلمة شيشية لما سبق ذكر
معنى الفص والحكمة والكلمة

Schluss S. 117a

ولیکن هذا آخر ما ارید ايرادہ فی هذا الكتاب والله
فارغ شئت ان یصح این فواید ونظہ

Muhyā ad-dīn Abū 'Abdallāh M. b. 'Alī
b. M. b. al-'Arabi, gest. 638/1240 hat
von seinem Werk fusūs al-lubān
(neueste Ausgabe von Abū 'l-'alā Afīfī,
Alexandria 1946), einer mystischen
Interpretation des Wesens und der Be-
deutung der 27 Hauptpropheten, ver-
fasst 627/1230, einen Auszug mit dem
Titel naqṣ al-fusūs gemacht, den
ġāmī, wie er in einem Gedicht am Schluss
seines Codex angibt, im Jahre 863/
1458-59 kommentiert hat. Dieses Werk
liegt hier sicher vor, wenn auch der

Vergleich mit dem incipit anderer Hand-
schriften nicht durchführbar ist, da
vorn einige Blätter fehlen. Literatare,
andere Hds. und Drucke: Brachel-
mann² 1, 57 ff. S 1, 790 ff.

Hds. nicht datiert. 10/15 Jahre.
118 Bl. 17 Zeilen. 18 : 13, 12½ : 7½.
Die ersten 39 Bl. sind in einem etwas
zerfahrenen, ziemlich grossen, unregel-
mässigen, aber lesbaren Nasta'liq
geschrieben. Von Bl. 40 Schluss findet
sich eine sehr schöne, individuelle,
etwas rückwärts geneigte Blockschrift,
sehr dekorativ, die im wesentlichen
auf Nasta'liq beruht. Diese Schrift fin-
det sich auch öfters am Rand der ersten
39 Bl., sodass also klar ist, dass Blatt
40 ff ersetzt sind. Bl. 1-3 geflickt.
Ziemlich viel Wurmfrass, wasserflechtig.
Rote Überstreichungen, Folgerweise. Gelb-
liches, ziemlich schmutziges Papier;
braunes Halblederband mit braun-
goldener Tapetierung.